

Bilder von einer

Katastrophe

Zwei Ausstellungen im Grazer Rathaus widmen sich der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl.

40 Jahre ist es her, dass es im Kernkraftwerk Tschernobyl in der heutigen Ukraine zu einer nuklearen Katastrophe gekommen ist. In Graz erinnern demnächst eine Foto- sowie eine Posterausstellung an dieses schreckliche Ereignis. Zu sehen sind beide im Rathaus Graz.

Die Foto-Ausstellung trägt den Titel „Helden ohne Ruhm – Menschen zwischen Gefahr, Verantwortung und Erinnerung“ und kann in der Fotogalerie im zweiten Stock besucht werden. In der Jugendgalerie im ersten Stock wird unterdessen die internationale Poster Triennale „The 4th Block“ unter dem Titel „Nuclear Scar: Gestern – Heute – Morgen“



Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk von Tschernobyl mussten „Liquidatoren“ lebensgefährliche Aufräumarbeiten durchführen. Oleg Veklenko

gezeigt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Nadiia Velychko, Künstlerin und Dozentin an der Staatlichen Akademie für Design und Kunst in Charkiw und den „The 4th Block“-Kuratoren Ilya Pavlov, Mariia Norazian und Oleg Veklenko erstellt. Eröffnet werden beide Ausstellungen am Mittwoch, 22. April, um 18 Uhr. Im Anschluss sind sie bis

22. Mai (Jugendgalerie) bzw. bis zum 29. Mai (Fotogalerie) zu sehen. Beide Galerien haben von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

In der Fotogalerie werden selten gezeigte Fotodokumente von Oleg Veklenko das Leben und die Arbeit der „Liquidatoren“ von Tschernobyl sichtbar machen. Diese Menschen haben unter

höchster Strahlenbelastung die ersten Aufräumarbeiten im Umfeld des zerstörten Reaktors geleistet. Beleuchtet wird auch das Schicksal der Bewohner der Stadt Wiltscha (Oblast Kiew), die nach ihrer Zwangsumsiedlung 1993 mit Beginn des aktuellen russisch-ukrainischen Kriegs ein weiteres Mal ihren Lebensmittelpunkt aufgeben mussten. Die Poster Triennale 2026 stellt unterdessen 40 Poster vor, die von Studierenden von Kunstakademien sowie professionellen Designern geschaffen wurden. Sie sind nicht alleine den Opfern, Liquidatoren und weitreichenden Folgen der Katastrophe von Tschernobyl gewidmet, sondern fungieren zugleich als mahnender Aufruf zu Verantwortung, zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt und zur Verhinderung zukünftiger nuklearer Katastrophen.

ALLE INFOS:

Fotoausstellung:

„Helden ohne Ruhm – Menschen zwischen Gefahr, Verantwortung und Erinnerung“

- Rathaus, 2. Stock
- 22. April bis 29. Mai

Poster Triennale 2026

„The 4th Block – Nuclear Scar: Gestern – Heute – Morgen“

- Rathaus, 1. Stock
- 22. April bis 22. Mai

Eröffnungsfeier:

- Mittwoch, 22. April, 18 Uhr

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
- Feiertags geschlossen

Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist kostenlos und barrierefrei möglich.